

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0355/2011
Auskunft erteilt:	Herr Adams
Ruf:	492 70 72
E-Mail:	AdamsR@stadt-muenster.de
Datum:	19.05.2011

Betrifft

Weiterer Ankauf von Buswartehallen aus dem Kontingent der WALL AG

Beratungsfolge

16.06.2011 Sportausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Sportausschuss stimmt dem Ankauf von **60 Buswartehallen** (Modell Kienzler K 5) mit **City-Light-Postern** (Werbevitrine) aus dem Kontingent der WALL AG zu. Die Wartehallen werden auf kommunalen Sportanlagen als Unterstände für die Sportler/-innen und Zuschauer/-innen genutzt (s. Anlage).
2. Der Sportausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die nutznießenden Sportvereine an dem Ankauf der ehemaligen Buswartehallen keinen einmaligen finanziellen Kostenbeitrag leisten können.

II. Finanzielle Auswirkungen

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich die von der Stadt zu tragenden einmaligen Kosten in 2011 brutto auf insgesamt **106.890 €** belaufen.

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten			
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	Jährlich	5.345	Nutzungsdauer 20 Jahre

Teilfinanzplan					

	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten	2011	106.890	
Investitionsmaßnahme	0400	Bauk. Städt. Sportanlagen			
Auszahlungen	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Einzahlungen					
Summe aller Auszahlungen/Saldo				106.890	

Begründung:

1. bisherige Beratungsfolge:

- Die Verwaltung hat in der Ursprungsvorlage V/0833/2010 vom 04.11.2010 vorgeschlagen:

„Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften stimmt dem Ankauf von weiteren 62 Buswartehallen (Modell Kienzler K 5) mit City-Light-Postern (Werbevitrine) aus dem Kontingent der WALL AG zu. Die Wartehallen werden auf Sportanlagen als Unterstände für die Sportler/-innen und Zuschauer genutzt.“

Der Kauf sollte aus der Produktgruppe 0111 „Immobilienmanagement“ finanziert werden.
- Diesem Ankauf hat der Sportausschuss in seiner Sitzung am 18.11.2010 einstimmig zugestimmt.
- Der AFBL hat – nachdem die Vorlage am 01.12.2010 ohne Beschlussfassung vertagt worden ist - am 15.02.2011 entschieden, den Ankauf der 62 Buswartehallen zurück an den Sportausschuss zu verweisen verbunden mit der Maßgabe, dass die Maßnahme aus dem Budget der Produktgruppe 0801 „Sportentwicklung, Sportanlagen und -stätten“ finanziert wird. Dabei kann auch eine anteilige Beteiligung der nutznießenden Sportvereine an den entstehenden Kosten vorgesehen werden.
- Vor einer endgültigen Entscheidung in der Sache hat der Sportausschuss am 24.03.2011 die Verwaltung beauftragt, die aktuellen Bedarfszahlen erneut zu ermitteln, die finanzielle Beteiligung bei den Sportvereinen abzufragen und eine ergänzende Beschlussvorlage zu erstellen.

2. Bedarfsermittlung:

Die Sportverwaltung hat eine neue Bedarfsermittlung bei den Sportvereinen durchgeführt mit dem Ergebnis, dass in der Summe **60** ehemalige Buswartehallen - als Unterstand für die Sportler/-innen und Zuschauer/-innen - auf den in der **Anlage** aufgeführten kommunalen Sportanlagen errichtet werden sollen. Gegenüber der ersten Bedarfsfeststellung haben Vereine (SC Münster 08 und Blau-Weiss Aasee) zwischenzeitlich eigenständig „Unterstände“ angeschafft; gleichzeitig haben andere Vereine ihren Bedarf reduziert (TSV Handorf) bzw. erhöht (TuS Hilstrup).

Angesichts der prekären Finanzsituation in den Vereinen sehen auch nur 3 der betroffenen 20 Sportvereine eine Möglichkeit, sich an den Kosten des Ankaufs der Unterstände finanziell zu

beteiligen. Angesichts dieser Tatsache sollte – auch unter dem Gesichtspunkt der Gleichbehandlung - auf eine Kostenbeteiligung der Sportvereine verzichtet werden.

Die Sportvereine haben zugesichert, dass sie den Aufbau, die Pflege sowie die Unterhaltung der Unterstände im Rahmen der jeweiligen Überlassungsverträge in Eigenregie wahrnehmen werden; diese Eigenleistung beläuft sich monetär auf ca. 2.000 € pro Buswartehalle.

Die Verwaltung hat darüber hinaus mit der WALL AG neue finanzielle Konditionen des Ankaufs ausgehandelt. Die WALL AG bietet der Stadt Münster die Standard-Wartehalle mit Werbevitrine zu einem Sonderpreis von 1.460,00 € **inkl.** MwSt. an. Für den Transport und Herrichtung werden pro Wartehalle 321,50 € **inkl.** MwSt. in Rechnung gestellt. Auf einen Transport der Wartehallen zu den Sportanlagen durch die WALL AG sollte unter ökonomischen Gründen nicht verzichtet werden, da für den Transport entsprechende Großfahrzeuge (LKW) benötigt werden, über die die Sportvereine nicht verfügen. In der Summe belaufen sich die Kosten auf brutto **1.781,50 €** pro Wartehalle.

Angesichts des bestehenden Bedarfs, der verbesserten Ankaufskonditionen, der zugesagten Eigenleistungen der Sportvereine und der prekären Situation der Vereine schlägt die Verwaltung vor, 60 Buswartehallen der WALL AG als Unterstände auf kommunalen Sportanlagen anzukaufen und die Kosten des Ankaufs sowie des Transports aus dem Sportetat zu finanzieren.

Die von der Stadt einmalig in 2011 zu tragenden Kosten betragen insgesamt brutto **106.890 €**; sie liegen damit um fast 23.000 € unter dem bisherigen Angebot. Ausgehend von einer Nutzungsdauer von 20 Jahren entstehen darüber hinaus jährliche Abschreibungsaufwendungen in Höhe von 5.345 €.

In Vertretung

In Vertretung

Gez.
Schultheiß
Stadtdirektor

Gez.
Dr. Hanke
Stadträtin

Anlage: Kommunale Sportanlagen – Bedarf an Wartehallen